

Kostenloses Seminar für Architekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner, kommunale Fachbehörden, Ausführungsbetriebe und Baubeteiligte

Ich nehme am Gründach-Forum Frankfurt am 23. November 2016 in der Frankfurt University of Applied Sciences teil.

.....
Firma

.....
Nachname (Teilnehmer 1) Vorname

.....
Nachname (Teilnehmer 2) Vorname

.....
Straße, Haus-Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Einen genauen Anfahrtsplan erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Anmeldung per E-Mail: contact@dachgaertnerverband.de
oder Fax 07022 301379**



FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG | www.fdt.de



Triflex GmbH & Co. KG | www.triflex.com/de



Kebulin-Gesellschaft | www.kebu.de



Leben auf dem Dach
ZinCo GmbH | www.zinco.de



Helix Pflanzensysteme GmbH | www.helix-pflanzensysteme.de



Gartenbau Scherer | www.gartenbauscherer.com



Fehrle-Stauden GmbH | www.fehrle-stauden.de

© Titelbild: Stefan Cop

Anerkennung als
Fortbildungsveranstaltung
der Architekten- und
Stadtplanerkammer
Hessen beantragt



GRÜNDACH-FORUM FRANKFURT
23. November 2016
Frankfurt University of Applied Sciences

Zukunftstechnik Dachbegrünung



DDV
Deutscher
Dachgärtner
Verband e.V.

Deutscher Dachgärtner Verband e.V.
Postfach 20 25 · 72610 Nürtingen
Telefon 07022 301378 · www.dachgaertnerverband.de



Vor dem Hintergrund der aktuellen Klimadiskussionen stehen begrünte Dächer weiter im Fokus der Aufmerksamkeit. Egal, ob es sich dabei um Regenwasserrückhalt, sommerliche Hitzeabwehr oder den Schutz der Dachabdichtung vor Temperaturextremen und Hagelschäden handelt – mit einem begrünten Dach sind die Gebäudebesitzer immer auf der sicheren Seite. Nicht umsonst räumen deshalb viele Großstädte begrünten Dächern im Rahmen ihrer Anpassungspläne an den Klimawandel eine besonders hohe Priorität ein. Auch in Frankfurt setzt sich das Umweltamt mit verschiedenen Initiativen für den Ausbau der grünen Infrastruktur auf den Dächern ein.

Mit den sich ändernden Umweltbedingungen steigt aber auch die Notwendigkeit, die bisherigen Anforderungsprofile an die Technik und Gestaltung von Extensiv- und Intensivbegrünungen kritisch zu überprüfen und im Hinblick auf ihre Zukunftstauglichkeit zu testen. Dabei spielen neue Forschungsergebnisse und technische Entwicklungen im Bereich des Regenwasserrückhaltes (Stichwort Retentions-Gründächer), der Verdunstungsleistung, der Potentialanalyse und des Lärmschutzes eine wichtige Rolle.

Welche Dachbegrünung passt in das 21. Jahrhundert und welche neuen Arbeits- und Wissensfelder ergeben sich dadurch für die Baubeteiligten? Dieser Frage stellen sich beim Gründach-Forum Frankfurt Experten aus dem kommunalen, wissenschaftlichen und technischen Bereich. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick in die Zukunft der Dachbegrünung zu werfen, frei nach dem Motto „The Sky is the Limit“.



Veranstaltungsbeginn

13:15 Uhr

Begrüßung und einleitende Worte

Peter Dommermuth, Leiter Umweltamt Stadt Frankfurt am Main; Prof. Dr. Petra Rucker-Gramm, stellv. Geschäftsführerin Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik (FFin), Victor Kamphausen, bdla Landesverband Hessen e. V.; Thomas Büchner, Vizepräsident Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V.

Vortragsblock Kommune

Kommunale Strategien zur Anpassung an den Klimawandel am Beispiel von Frankfurt a. M.

Hans-Georg Dannert, Dipl.-Geogr./Stadtplaner AKH, Umweltamt der Stadt Frankfurt

Gründachpotentialanalyse und Möglichkeiten für mehr Grün auf Frankfurter Dächern

Lydia Specht, Dipl.-Ing./Landschaftsarchitektin AKH, Umweltamt der Stadt Frankfurt

Dach- und Abdichtungstechnik unter Gründächern

Johannes Walther, FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG

Grundlagen der Dachbegrünung

Wolfgang Ansel, Deutscher Dachgärtner Verband e. V.

Kaffeepause und Diskussion

15:30–16:00 Uhr

Sicher, schnell und fachgerecht mit Flüssigkunststoff

Miguel Antunes, Triflex GmbH & Co. KG

Gründach-Praxis – von der Planung zum Projekt

Siebert Kunzelmann, ZinCo GmbH

Vortragsblock Wissenschaft

Das Online-Gründachkataster der Stadt Marburg

Prof. Dr. Martina Klärle, FFin – Frankfurt University of Applied Sciences; Friederike Popp, Klärle GmbH

Einfluss von Gründächern auf den akustischen Stadtraum in Einflugschneisen

Dipl.-Ing. Jochen Krimm, FFin – Frankfurt University of Applied Sciences

Diskussion und Resümee: Zukunftstechnik Dachbegrünung

Wolfgang Ansel, Deutscher Dachgärtner Verband e. V.

Schlussworte und Stehimbiss

17:45 Uhr

STADT FRANKFURT AM MAIN



www.umweltamt.stadt-frankfurt.de

FFin Frankfurter
Forschungsinstitut
für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

www.ffin.eu



Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Hessen-Thüringen e. V.
www.galabau-ht.de



Bund Deutscher Landschaftsarchitekten,
Landesverband Hessen e. V.
www.bdla.de/hessen

